

Achtung, Reklame:

Señor Karōshi gibt es seit Ende 2013. Wir haben die erste 7" im Dezember auf eigene Kappe und im Nachhinein vielleicht etwas zu hastig veröffentlicht. Dennoch bekamen wir durch die Bank gute bis tolle Kritiken dafür, hatten Anfang 2014 eine super Rezension plus Samplerbeitrag im Ox Magazin sowie Interviews und Beiträge in diversen Radiostre-ams. In dem Jahr spielten wir deutschlandweit ca. 20 Auftritte, u.A. mit Torche, Captain Planet, Love A, Freiburg und einigen mehr. Im Jahr darauf wurde der Karoshizug durch persönliche Umstände leider unsanft ausgebremst...

Dennoch haben wir unter anderem tolle Bands wie Pascow, Matula, KMPFSPRT, Adam Angst, Disco Oslo und Koeter auf der Bühne kennenlernen können und die LP „...oder deswegen“ beim Dreamteam unseres Vertrauens, Boris Thome und Robert Whiteley (u.A. Love A) aufgenommen. Zwei der Songs wurden letzten Sommer auf einer Split-7" (zusammen mit der Band „außer ich“) auf dem Label Tumbleweed Records ausgekoppelt und über Broken Silence vertrieben. Für die LP suchen wir aktuell nach einem passenden Label.



SEÑOR KARŌSHI

Karōshi (jap. 過労死, Tod durch Überarbeiten)

Er ist nicht mehr der Jüngste, irgendwie enttäuscht von allem, meistens müde und körperlich längst nicht mehr unversehrt. Jugendlich bleiben hat nicht funktioniert, erwachsen werden läuft aber auch nicht so richtig. Señor Karōshi hat schon alles gesehen und immer noch nichts gelernt. Wenn man das Glück schon tausendmal gefunden und als Pfusch entlarvt hat, macht das ewige Gesuche doch auch keinen Spass mehr... lieber einfach hinsetzen und laufen lassen. Was für ein befreiender Zustand!

Señor K. machen gleichsam rauhen wie eingängigen 3-Mann-(Post)Punk, Noise-Melody... Hard... Alternative... ach weiß der Deiwel!! Gitarre, Bass, Schlagzeug und los! Dazu angemessen geistreiche Texte über den Wahnsinn des zivilisierten Lebens, der uns Tag für Tag viel zu früh verschwitzt und mit Rückenschmerzen aus dem Schlaf klingelt und eigentlich bloss auf den Abend hoffen lässt. Und den wir uns selbst ausgedacht haben. Na bravo!

Señor K. sind: Pal, Jaeger, Jan

Songs der allerbesten Punk-Rock Güte!

Jens van Helbing // Handwritten Mag

...einfach großartig, ich musste dezent schmunzeln über die sehr gelungene Szenereflexion.

Kiki // Bierschinken

Womit SENOR KAROSHI auf jeden Fall glänzen, das sind großartige Zeilen, eine Menge Energie, eine Menge Hass und **der Eindruck, dass wir es hier mit einer besonderen Band zu tun haben.**

Bianca Hartmann // Ox Fanzine

Getragen von einem tief bohrenden notorisch und extrovertierten Klangmuster, mehrstimmigen Gesanglinien und wummernden groovigen Rhythmen legt das Trio von Señor Karōshi viel Wert auf Antrieb, knusprigen Melodien und vielschichtige Arrangements, die die Songs fest bei der Wurzel packen und knackig halten. Toll.

Underdog Fanzine

...Beide Daumen hoch also und ich bin sehr gespannt auf das Album, das hoffentlich bald erscheint.

Falk Fatal // Polytox zine

...machen wirklich Laune und klingen wie eine **etwas weniger desillusionierte Version von LOVE A**

[...] ironische Abrechnungen mit traurigen, alten Männern und Normcore. Feine Sache.

Schlossl // Bierschinken

Extrem lässiger, sowie wunderbar melodischer Indie-Punk...

Elfo // Zitronenhund

So 'nen Sound muss man live bierspritzend und mit den Fäusten in der Luft abfeiern.

Steff Beans // Crossed Letters